

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 16: **Französisch wohnen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues U-Wert-Berechnungsprogramm

Der Schweizerische Fachverband für hinterlüftete Fassaden hat in Zusammenarbeit mit der EMPA Dübendorf ein neues U-Wert-Berechnungsprogramm lanciert. Damit erhalten Planer und Fassadenbauer ein effizientes Werkzeug, um innovative Lösungen für Fassadenkonstruktionen zu finden.

Der U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) einer Aussenwand ist zur zentralen Kenngrösse beim Bauen geworden. Nicht nur Bauherren, sondern auch Behörden und Fördergelderverwaltende wollen mittlerweile auf mehrere Kommastellen genau wissen, wie gut eine Aussenwand dämmt. Deshalb hat der Schweizerische Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF) ein neues U-Wert-Berechnungsprogramm lanciert: Das Programm beinhaltet die Produktpalette von sechs führenden Unterkonstruktionsherstellern sowie von fünf Dämmstoffherstellern. Durch das Programm lassen sich die U-Werte von Wänden mit einer hinterlüfteten Fassade und Dämmstärken von bis zu 300 Millimetern berechnen.

Eingabeseite U-Wert-Programm

Mit wenigen Eingaben online zur konstruktionsspezifischen U-Wertberechnung.

Die EMPA Dübendorf hat sämtliche im Programm aufgeführten Produkte wärmetechnisch untersucht und deren Kennwerte im Labor ermittelt. Die Zusammenarbeit des SFHF mit dem international anerkannten Institut gewährleistet verlässliche Resultate, die auch Behörden anerkennen. Aufgrund der Vielfalt an aufgeführten Produkten lassen sich unzählige Varianten für die

Kompetenz für die hinterlüftete Fassade

Der Schweizerische Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF) setzt sich mit Kompetenz und Engagement dafür ein, das Wissen über hinterlüftete Fassaden den Architekten, Planern und Bauherren näherzubringen. Als unabhängiger Verband vertritt er seine Mitglieder gegenüber Behörden, Institutionen und verwandten Fachverbänden. Der SFHF erarbeitet Richtlinien und Empfehlungen und steht im Dialog mit Fach- und Normenkommissionen. Dazu engagiert er sich in der Aus- und Weiterbildung, unter anderem der Polybauer. Die SFHF-Mitglieder sind Spezialisten in Sachen Gebäudehülle – und damit ideale Partner für Architekten, Bauherren und Planer.

Unterkonstruktion und die Dämmung von hinterlüfteten Fassaden durchrechnen. So lässt sich objektbezogen die ideale, technisch hochwertige Lösung mit minimierten Wärmebrücken finden. Bauherren und Behörden können wiederum die konstruktive Qualität einer hinterlüfteten Fassade überprüfen.

Einfach bedienbar – und kostenlos

Für wen ist das U-Wert-Berechnungsprogramm geeignet? Für alle, die ein minimales Fachverständnis bezüglich hinterlüfteter Fassaden und Baustatik mitbringen. Das Programm kann unter www.sfhf.ch von jedem Internetnutzer kostenlos verwendet werden. Die Berechnungen erfolgen online. Das bedeutet, dass keine Daten und Resultate gespeichert werden und immer die aktuellste Version des Programms verfügbar ist. Um eine verbindliche Berechnung zu erstellen, müssen baustatisch abgesicherte Werte eingegeben werden. So erhalten die Programmbenutzer eine verbindliche Berechnung, die sich ausdrucken und unterzeichnen lässt. Das Dokument erhält dadurch amtlichen Charakter und kann für Fördergeldanträge und Baueingaben verwendet werden.

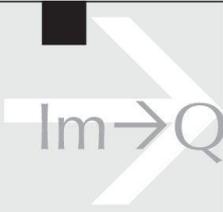
Dank dem U-Wertprogramm lassen sich Fassadensysteme energetisch optimieren, zudem macht es die konstruktiven und energetischen Vorteile der hinterlüfteten Fassade sichtbar. Es ermöglicht allen am Bau Beteiligten, Erfahrungen zu sammeln und verschiedene Möglichkeiten zu vergleichen. Jeder Planer und jeder Fassadenbauer soll in der Lage sein, das optimale Fassadensystem für sein Projekt zu finden.

INFORMATION

SFHF
3178 Bödingen
www.sfhf.ch

Schweizerischer Fachverband
für hinterlüftete Fassaden





Im → Quervergleich
→ am Markt

Leiter Zweigniederlassung (m/w)

Unsere Auftraggeberin ist eine schweizweit führende Ingenieurunternehmung, die sich mit der Planung und Realisierung anspruchsvoller Infrastrukturbauten in den Gebieten Wasserkraftanlagen, Wasserbau und Hochwasserschutz, Untertagbau, Tief- und Hochbau sowie Verkehrsanlagen einen Namen geschaffen hat. Im Sinne einer geordneten Nachfolgeplanung, suchen wir einen

Bauingenieur als Leiter Zweigniederlassung (m/w)

Der Arbeitsort liegt im wunderschönen Berner Oberland.

Nach einer sorgfältigen Einarbeitung sind Sie verantwortlich für ein kleines Team, mit welchem Sie «Ihre» Region bearbeiten. Bei allen Projekten stehen zwei Dienstleistungskomponenten im Vordergrund: Die Unternehmung ist stark in der Beratung und in der Grundlagenbewertung mit Entwicklung neuer Szenarien und Lösungsansätze. Und überzeugt in der effektiven Planung, Projektierung und Umsetzung. Sie zeichnen mit Ihrem Team verantwortlich für die Umsetzung einer nachhaltigen Wachstumsstrategie, zu welcher auch die Akquisition sowie der Ausbau und die Betreuung des bestehenden Netzwerkes zählen. Als Niederlassungsleiter sind Sie für die administrative Leitung, die Budgetkontrolle, die Projektüberwachung sowie für Ihre eignen Projekte verantwortlich. Durch Ihre offene und kommunikative Art stellen Sie sicher, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Hauptsitz und den anderen Zweigniederlassungen positiv gestaltet.

Damit Sie den Anforderungen der Aufgabe und den Ansprüchen der Kunden gerecht werden, haben Sie eine solide Ausbildung zum Bauingenieur FH oder ETH und verfügen über fundierte Kenntnisse im Hoch- und/oder Tiefbau. Sie besitzen einige Jahre Berufserfahrung als Projektleiter, wissen, wie man neue Projekte akquiriert und erkennen, wie man mit Behörden und Bauherren umgehen muss. Als Generalist sind Sie sehr zuverlässig, verstehen es, unternehmerisch zu handeln, zeigen einen überdurchschnittlichen Einsatz und identifizieren sich mit «Ihrer» Zweigniederlassung.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit der Möglichkeit, in einem führenden Unternehmen die Verantwortung für «Ihre» Niederlassung im Berner Oberland zu übernehmen. Suchen Sie eine spannende Herausforderung mit viel Eigenständigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto zur vertraulichen Einsicht.

Kontakt: Jean-Pierre von Burg
Jörg Lienert

Jörg Lienert AG
Neuengasse 5, Postfach 462
CH-3000 Bern 7
Telefon 031 311 44 66
bern@joerg-lienert.ch

Luzern, Zug, Zürich, Basel
und neu auch in
→ Bern.

JÖRG LIENERT

SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN



HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

www.htwchur.ch/stellen

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur sind rund 1500 Studierende eingeschrieben. Ihr Auftrag umfasst Lehre, angewandte Forschung und regional ausgerichtete Dienstleistungen. Zur Ergänzung unseres Teams am Institut für Bauen im alpinen Raum (IBAR) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Bauingenieurwesen

Sie unterstützen unsere Dozierenden bei der Durchführung ihrer Forschungs- und Dienstleistungsprojekte im Bereich des alpinen Bauens. Zudem sind Sie im Bachelor-Studiengang Bau und Gestaltung tätig und unterstützen dabei die Studienleitung.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/ETH) in Bauingenieurwesen. Weiter zeichnen Sie sich durch initiatives und selbständiges Arbeiten aus, haben Freude am Umgang mit Studierenden und interessieren sich für Forschungsfragen sowie für das Bauen im alpinen Raum.

Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld in einem kleinen und engagierten Team sowie eine aufgabengerechte Entlohnung und gute Sozialleistungen. Zudem haben Sie Zugang zum internen Nachwuchsförderungsprogramm mit interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Hansjürg Büchi, Departementsleiter Tourismus, Bau und Regionalentwicklung, gerne zur Verfügung. Tel. +41 (0)81 286 39 94

Senden Sie Ihre Bewerbung bis 28. April 2011 an:
Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
Personalwesen, Pulvermühlestrasse 57, CH-7004 Chur.

STUDIERN FÜRS LEBEN

FHO Fachhochschule Ostschweiz → www.htwchur.ch